

Der Dialog

Inge Burck & Pavel M.

PM (stud.): Bei Albert Schweitzer geht es vor allem um das Leben und die Verantwortung über dem Leben.

IB (95): Ich denke dass wir eine Verpflichtung haben, dieses Leben mitzugestalten, mitzuarbeiten, mitzuhelfen. Für mich ist es eine wunderbare Aufgabe wenn ich als Mensch gebraucht werde. (...) Ob die Menschen heute darüber im Klaren sind, ob sie das verloren haben, dieses sich einsteigern und sich einsetzen.

Inge Burck:

Wenn es sein muss, bin ich da. Es ist so, dass der Egoismus die Menschheit zugedeckt hat.

PM: Gibt es noch was anderes außer Menschen?
Tiere oder Pflanzen?

IB: Was ich so sehe ist, dass Menschen sich mehr um die Schönheit der Pflanzen bemühen oder gar nichts mehr tun. Nutzen der Natur und Umgebung ist **beim Menschen verloren gegangen in ein Ego hinein.**

PM: Kann man Leben ausleben, steigern, veredeln?

IB: Davon bin ich überzeugt. **Es ist immer wichtig, dass wir uns im Leben für das Leben einsetzen.**
Dass wir da sind und helfen.

PM: Wo und wann stellt sich die Notwendigkeit Leben zu vernichten?*

IB: Eine furchtbare Frage. Für mich gibt es absolut keine Möglichkeit eines Gedankens sondern mein Gedanke ist, wo ist die Möglichkeit wenn ich sehe, da läuft was schief, dass du hilfst, dass es besser wird. Also eine negative Denkweise könnte ich nicht.

PM: Und wenn wir Tiere töten um zu essen...

IB: Ich finde dieses Denken natürlich toll, aber ich finde es nicht gesund. Wenn Pflanzen alt und grau werden so wie Menschen, sie werden alt und grau und sterben.

*im Sinne Albert Schweitzers: z.B. über einen Waldboden laufen, Insekten vernichten..... / Was ist subjektive Notwendigkeit? Was ist des Daseins Notwendigkeit?

Wie geht der Mensch mit dieser „Schuld“ um?

IB: Die Schuld erkennen? Ich bin der Mensch, dass du dir in deinem Leben Zeit nimmst und darüber nachdenkst, wenn du so gehandelt hättest, hättest du so handeln können.

PM: Was heißt denn Verantwortung für Sie?

IB: Indem ich etwas tue, was anderen Menschen nicht schadet.

PM: Heißt Verantwortung Pflicht oder ist Verantwortung etwas Freiwilliges, was wir uns selbst auferlegen?

IB: Ich halte es für wichtig, Verantwortung zu haben **und dann muss ich dafür auch sorgen, dass es eine Verpflichtung ist.**

P: Woher kommt die Verantwortung? Von innen, von Gott?

IB: Von woher kommt die Verantwortung? Die Verantwortung kommt eigentlich von meinem dauernden Nachdenken.

Mir ist gerade etwas eingefallen. Wegen dem Wort Verantwortung sind sie heute hier gewesen.

Inge Burck

